

Moser reagiert auf Trend

Der Steffisburger Fahrzeugbauer Moser AG präsentiert an der transport-CH zwei Neuentwicklungen: Mit Stonebox und Hotbox trägt man der Tendenz Rechnung, die in Richtung Thermoisolation für Heissmischgut geht.

«Der Ursprung für die Portfolioergänzung liegt in einem Trend, den wir festgestellt haben», sagte Christof Moser, Inhaber und Geschäftsführer Technik bei der Moser AG, anlässlich der Präsentation der beiden Produkte, die für Fachmedien und Kunden organisiert wurde. «Der Trend zeigt klar in Richtung Einsatz von thermoisolierten Aufbauten für den Transport von Heissmischgut.» Die bestehenden Kippaufbauten hätten sich nur unter grossem Aufwand thermoisolieren lassen, erklärte er. «Deshalb haben wir nach einer neuen Aufbaubasis Ausschau gehalten.»

Die Basis heisst Stonebox RR

2019 hat die Moser AG mit der Entwicklung der neuen Baureihe begonnen. Doch dann kam Corona. «Das Jahr 2020 hat uns mit multiplen Problemstellungen extrem herausgefordert», schildert Christof Moser. Aber: Anstatt dieses wichtige Vorhaben auf Eis zu legen, hat sich die Moser AG entschlossen, die Produkteentwicklung zu beschleunigen. «Gleichzeitig haben wir auch den Verkaufstart vorgezogen», sagt Christof Moser. Obwohl die beiden Produkte erst auf dem Papier existierten, gab es bereits Bestellungen. «Das zeugt von grossem Vertrauen», so Moser.

Bei der Stonebox RR handelt es sich um einen Rückwärtskipper mit Frontkippsäule. Der



Stonebox RR: Erhältlich als nutzlastoptimierter oder schlammDICHTER Rückwärtskipper sowie mit einer hochfesten Kippmulde.

Aufbau verfügt über einen hydraulisch hochschwenkbaren Rückladen. Die Muldenform gestaltet sich «halbrund». Wobei «halbrund» ausdrücklich nur in Anführungszeichen zu erwähnen sei, erklärten die Verantwortlichen. Denn: Bei einer reinen halbrunden Form liegt der Schwerpunkt sehr hoch. Um diesen möglichst tief zu halten, wurde die halbrunde Form optimiert. Das erhöht die Kippstabilität und die Sicherheit des Chauffeurs. Mit der von Moser gewählten geometrischen Form entsteht auch ein Flachbereich am Boden mit einer Breite von 1300 mm. Das heisst: In diesem Kipper können auch Paletten transportiert werden. Das Aufbaugewicht beträgt lediglich 3760 kg. Das bedeutet: Falls das Eigengewicht des Fahrzeuges 11200 kg nicht überschreitet, kann sogar eine Nutzlast von 25 Tonnen erreicht werden.

Ein grosses Augenmerk legte Moser auch auf die Rückwand, die mit verschiedenen Funktionen glänzt. So kann sie pendelnd wie



Hotbox RR: Diese Neuentwicklung ist vielseitig einsetzbar.

auch starr angewendet werden, was eine Materialdosierung erlaubt.

Die Hotbox RR ist die konkrete Antwort der Moser AG auf den Thermoisolationstrend. Sie kann die Wärmemenge optimal konservieren, dank idealem Muldenquerschnitt das Fließverhalten fördern und den Materialfluss mit einem optimierten Schiebersystem steuern. (Daniel von Känel)

Birrer
birrernutzfahrzeuge.ch

**Ihr Nutzfahrzeugpartner
in der Nordwestschweiz**

Birrer Nutzfahrzeuge AG

Grossmattstrasse 16, CH-4334 Sisseln

Tel. +41 62 866 10 66

www.birrernutzfahrzeuge.ch



DAF

IVECO

ISUZU

TRD